Fünfte Änderung der Satzung der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd für das hochschuleigene Auswahlverfahren im Bachelorstudiengang Lehramt an Grundschulen vom 15. Juni 2005

vom 19. Mai 2020

Aufgrund von §§ 6b, 6 Abs. 2 S. 7 des Hochschulzulassungsgesetzes (HZG) in der Fassung vom 15. September 2005 (GBl. S. 630), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 21.12.2011 (GBl. S. 565) i.V.m. § 10 Abs. 2 und 5 der Hochschulvergabeverordnung (HVVO) vom 13. Januar 2003 (GBl. S. 63 ff., ber. S. 115), geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 11. Juni 2015 (GBl. S. 396) sowie aufgrund von § 63 Abs. 2 Landeshochschulgesetz i.d.F. vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) i.V.m. § 3 Abs. 4 S. 1 u. 2 HVVO hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 10 LHG am 6. Mai 2020 die nachfolgende Satzung beschlossen.

Artikel 1
Änderung der Anlage 1 der Satzung der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd für das hochschuleigene Auswahlverfahren im Bachelorstudiengang Lehramt an Grundschulen vom 15. Juni 2005, in der Fassung der vierten Änderungssatzung vom 09.05.2018 (Amtl. Bekanntmachung Nr. 23/18)

Anlage 1 wird wie folgt geändert:

„Auswahlverfahren im Bachelorstudiengang Lehramt an Grundschulen:
Höhe der Passungsquoten zum Wintersemester 2020/2021 und Sommersemester 2021

Kompetenzorientierte Passungsquote mit Kunst, Musik:
19 Studienanfängerplätze

Kompetenzorientierte Passungsquote mit Sport:
17 Studienanfängerplätze

Kompetenzorientierte Passungsquote mit Physik, Technik, Chemie:
26 Studienanfängerplätze

Kompetenzorientierte Passungsquote mit Katholischer Theologie und Religionspädagogik:
11 Studienanfängerplätze“

Artikel 2
Inkrafttreten und Übergangsbestimmung

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schwäbisch Gmünd, den 19. Mai 2020

gez. Prof. Dr. C. Vorst
Rektorin